

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 78.

Dresden, am 1. April

1886.

#### Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. März 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 467—481. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathungen über: a) den Bericht der Finanzdeputa-  
tion B, das königl. Decret, den Bau mehrerer Eisen-  
bahnen, als Zittau-Dybin-Johnsdorf u. s. w. betreffend;  
b) den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der  
Finanzdeputation A, den abweichenden Beschluß der I. u.  
II. Kammer, die Abth. H des Etats der Zuschüsse, Ministe-  
rium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, Cap. 101,  
die Petition des Professors Dr. Weicker, Förderung des  
Handfertigkeitunterrichts; c) der Finanzdeputation A, den  
Beschluß der I. Kammer zu Cap. 52 des Etats der Zuschüsse,  
Wegebauunterstützungen; d) den Bericht der Beschwerde-  
zc. Deputation, die Beschwerde, bez. Petition der Lohgerber-  
innung zu Leipzig, Erinnerungen gegen ihr Statut; e) den  
Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- zc. De-  
putation, die Beschwerde und Petition des Restaurateurs  
Ernst Richter, Besitzer des Wintergartens in Schönau bei  
Chemnitz, wegen versagter Erlaubniß zum allsonntäglichen  
Tanzhalten im Laufe des Jahres; f) Antrag d. Beschwerdes-  
zc. Deput., die Petition des Stadtgutsbesizers Karl Friedrich  
Wilhelm in Dschas u. Gen. und 108 Anschließpetitionen,  
die Holzversteigerungen in den fiscalischen Forstrevieren, und  
g) Antrag der Beschwerde- zc. Deputation, die Petition des  
pensionirten Kofferträgers Ernst Hermann Siedel in Dresden  
um Erhöhung seiner Pension betreffend. — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Frei-  
herr von Dönnert, der Herren königl. Commissare  
Geh. Rath von Einsiedel, geh. Regierungsräthe  
Berndt und Bodel, geh. Finanzräthe Hoffmann  
und Landforstmeister von Wyleben und geh. Schul-

rath Kockel, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermit-  
gliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-  
öffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrande  
vortragen.

(Nr. 467.) Antrag zum mündlichen Bericht der  
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition  
des Stadtgutsbesizers Karl Friedrich Wilhelm in Dschas  
und Genossen, die Holzversteigerungen in den fiscalischen  
Forstrevieren zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung  
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 468.) Anzeige derselben Deputation, das Ge-  
such, bez. die Beschwerde des Brauereibesizers Ernst  
Moritz Dörfel in Klingenthal, das von den Aufsichts-  
behörden bezüglich der Unterschlagungen in Brunnöbra  
eingehaltene Verfahren betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der  
gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 469.) Schreiben des Rechtsanwalts Temper in  
Zwickau, seine Wahl zum stellvertretenden Mitglied des  
Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird bei der Stän-  
dischen Schrift berücksichtigt werden.

(Nr. 470.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
18. März c., die Petition des Lohnkellners Robert Hoff-  
bauer in Chemnitz und dessen Ehefrau um Gewährung  
einer Entschädigung wegen unschuldig erlittener Strafhast  
betreffend.

(Nr. 471.) Desgleichen, die Petition der Lohncom-  
mission der Maurer und Zimmerer von Dresden und  
Umgegend, Abwehr des Zuzugs fremdländischer Arbeiter  
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Extracte zu den  
Acten.

(Nr. 472.) Desgleichen, die Petition Andreas Haschke's  
in Lieske, Unterstützung wegen Brandschaden betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste De-  
putation.

(Nr. 473.) Desgleichen, die Petition Oskar Harten-  
stein's in Plauen i. B. und Genossen um weitere Aus-  
dehnung der Schonzeit für Hasen betreffend.